



Rohrdurchführungen Für thermische Anlagen



Typ Ton passend für Tondachziegel
bis 270 mm Breite



Produktinformation:

- + Aus Metall für Installationsqualität und Nachhaltigkeit
- + Keine Probleme mit den auftretenden Spannungen auf jedem Dach
- + Bei Ton und Beton mit Schaumkeil inkl.
- + RDF mit Bleiplatte und EPDM-Tülle 20 bis 65 mm Durchmesser
- + Tülle mit Durchmesser von 20 bis 65 mm (einfach gewünschten Durchmesser ausschneiden)

Maße:

- + Typ Ton: 27 x 46 x 10 cm
- + Typ Beton: 39 x 42 x 10 cm
- + Typ Schiefer: 40 x 50 x 10 cm



EPDM-Tülle
20 bis 65 mm Durchmesser



Typ Beton passend für
Betondachsteine
mit 330 mm Breite



Typ Ton passend für
Biberschwanzziegel



Typ Ton universell für
Großflächenziegel

Entdecken Sie

auch unsere Montagevideos



Original Marzari Rohrdurchführung Typ Ton

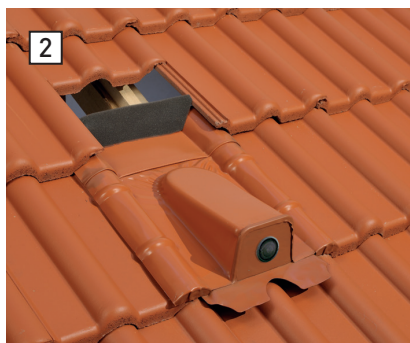
1. Wasserfalz abflachen, damit Ziegelverband gut aufliegt.
2. Rohrdurchführung einbauen, darauf achten, dass diese unter die Dachsteine gelegt wird (alle drei Seiten untergedeckt).
3. a) Gegen Abrutschen sichern (Spenglerdichtschaube oder Haften).
b) Bleischürze anformen.





Original Marzari Rohrdurchführung Typ Beton

1. Rohrdurchführung einsetzen.
2. Rechts und links Auflage auf Ziegel schaffen.
3. Betondachstein eindecken und Bleischürze anformen.



Flachlüfter Die innovative Lösung für Solardächer



Material:

 schwarzgrau



Typ Universal



Typ Beton

- + Eine Entlüftung kompatibel in der Bauart im Bereich von Solarmodulen:
- + Ideal im Randbereich
- + Bei geeigneten Modulen komplett überbaubar
- + Keine Probleme mehr mit störenden Dachdurchgängen

Entdecken Sie

auch unsere Montagevideos



Metalldachplatten für Ihre Solaranlage

Qualitätsanspruch und Preisniveau

Entscheiden Sie sich als Fachmann/-frau konsequent für Qualität, Ihre Kunden werden es Ihnen danken.

- + umfangreiche Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Solaranlage für Ziegeldächer“
→ hier finden Sie auch die **aktuellen Ziegelzuordnungen**
- + attraktiv, umfassend und aktuell:
JETZT DOWNLOADEN*

*Bitte achten Sie darauf, regelmäßig die aktuelle Version zu verwenden, da es aufgrund technischer Verfeinerung und/oder Einführung neuer Metalldachplatten zu Änderungen der Zuordnung kommen kann.

